



Liebe Kunden, liebe Logistik-Interessierte,

Die Stabilität jeder Lieferkette hängt von einem reibungslosen Zusammenspiel aller beteiligten Partner ab. Damit jedes Glied in der Kette die volle Zugkraft hat, zielt die Supply Chain Execution auf eine optimale Orchestrierung aller Aufgaben der Supply Chain-Partner. Und zwar unter Berücksichtigung der sich ständig veränderten Rahmenbedingungen. Da nichts so beständig wie der Wandel ist, liegt eine besondere Herausforderung darin, die Funktionsfähigkeit der Lieferkette auch bei Veränderungen uneingeschränkt hoch zu halten. Zu den Benchmarks in punkto Stabilität und Veränderungsfähigkeit einer Supply Chain Execution zählen zweifellos Anwendungen in der **Fast Moving Consumer Goods (FMCG)-Branche**. Denn in kaum einer anderen Branche stehen Geschwindigkeit und Flexibilität so sehr im Vordergrund wie bei der Produktion und Vermarktung schnelldrehender Konsumgüter. Nicht ohne Stolz können wir darauf verweisen, dass unsere Lösungen täglich die Supply Chain Excellence globaler Lieferketten führender Konsumgüterhersteller sichern und dabei regelmäßig ihre Veränderungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Dabei haben sich beim konsequenten Streben nach einer **Supply Chain Excellence sechs wesentliche Treiber** herauskristallisiert:

- Die nahtlose **Connectivity** von IT-Systemen auf Basis einer einheitlichen, offenen Plattform,

- die **Collaboration** auf Basis einheitlicher Informationen sowie die reibungsfreie Integration von Prozessen,
- ein übergeordnete **Optimization** der Supply Chain unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren,
- eine durchgängige **Execution** von der Beauftragung bis zur Auswertung,
- realtime **Visibility** für alle Beteiligten und
- **Flexibility**, um sich auf veränderte Rahmenbedingungen einstellen zu können.

Keiner der sechs Treiber der Supply Chain Excellence ist wichtiger als ein anderer, sondern Teil einer untrennbaren Gesamtheit, die die Handlungsfähigkeit hoch und die Prozess- und Transportkosten niedrig hält. Wie diese Treiber in der inet-Lösung nahtlos zusammenspielen und – nicht nur, aber insbesondere auch - in der FMCG-Branche unter anderem bei Kraft Foods und Unilever gute Dienste leisten, vertiefen wir in diesem Newsletter. Damit wollen wir in diesen herausfordernden Zeiten ein Zeichen setzen, das zeigt, wie sich die Wege in die Zukunft flexibel und qualitätsgesichert gestalten lassen. Dazu lade ich Sie ein.

Herzlichst, Ihr

Oswald Werle

Inhalt

IT als Motor der Veränderungsfähigkeit
Geschwindigkeit und Flexibilität Seite 2
Fact Box: *Dock Management* Seite 3

Kundenmeldungen
Kraft Foods, Unilever Seite 3-4
Event
State-of-the Art Transportmanagement Seite 4

«IT ALS MOTOR DER VERÄNDERUNGSFÄHIGKEIT»

Geschwindigkeit und Flexibilität

In der FMCG-Branche sind heute Geschwindigkeit und Flexibilität Trumpf. Die IT muss da nicht nur mithalten, sie muss zum Motor der Veränderungsfähigkeit werden. Insbesondere in der Logistik steht die IT im Zentrum vieler Optimierungsbestrebungen. Denn eine intelligente IT ist Voraussetzung für eine effiziente, sichere und zuverlässige Versorgung des Handels mit Waren. Um auch bei einer hohen Sortimentsvielfalt, einer saisonal schwankenden Nachfrage und immer schneller wechselnden Trends eine zuverlässige Warenversorgung garantieren zu können, darf die Supply Chain kein limitierender Faktor in der Prozesskette sein. Erfolgreiche Unternehmen vermeiden Out-of-the-Stock-Situationen durch eine enge Verzahnung aller Supply Chain-Partner über die IT. Damit kann der Informationsfluss genauso reibungsfrei funktionieren wie der Materialfluss. IT-Systeme für die Supply Chain Execution spielen in diesem Zusammenhang ihre operative Exzellenz in Bezug auf Stabilität im Transportnetzwerk, Qualität und Sicherheit in der Warenversorgung, Agilität und Flexibilität im Transportmanagement, Kostentransparenz und -effizienz sowie Nachhaltigkeit im Wirtschaften aus.

Die Supply Chain Excellence im Handel basiert auf einem reibungslosen Zusammenspiel aller Supply Chain-Partner. Diese in optimaler Weise zu organisieren und auszugestalten ist das Ziel der Supply Chain Execution-Lösung von inet-logistics. In deren Zentrum steht ein leistungsfähiges Transportmanagement-System. Dieses zeichnet sich durch Fokussierung auf zentrale Aufgaben in der Supply Chain Execution, eine hohe Funktionsvielfalt für alle Supp-

ly Chain-Partner und die Gewährleistung eines reibungsfreien Zusammenspiels auf Basis einheitlicher Informationen und aufeinander abgestimmter Prozesse aus.



Fokussierung

Als umfassende Supply Chain Execution-Lösung übernimmt die inet-Lösung alle relevanten Aufgaben für das Management komplexer Transportnetzwerke im In- und Outbound. Sie umfasst dabei das Transportmanagement, Frachtkostenmanagement, Behältermanagement sowie Asset Monitoring. Ergänzende Module und Funktionen für strategische Netzwerkplanung, Frachteinkauf, Zoll und Analysen sind nahtlos integrierbar. Damit bietet die Lösung nicht nur, aber insbesondere auch Unternehmen aus der FMCG-Branche und deren Supply Chain-Partnern eine leistungsfähige Basis für die flexible IT-gestützte Zusammenarbeit.

Passgenauigkeit

Die Software bietet jedem Partner die Funktionen, die er für eine schnelle und flexible Trans-



portplanung, -steuerung und -überwachung braucht. Dadurch wird die Arbeit der Prozessbeteiligten einfacher. Die langjährige Logistikkompetenz von inet-logistics spiegelt sich im Funktionsumfang der Software wider.

«Fact Box»

Mit einem integriertem Dock Management das Chaos an der Rampe wirkungsvoll vermeiden

Die inet-Lösung optimiert die Supply Chain Execution ganzheitlich. Dabei sichert sie im Großen wie im Detail einen reibungsfreien Ablauf in der Lieferkette. Schließlich nützt die umfassendste Transportplanung unter Einbeziehung aller Faktoren wie etwa Lieferterminen, Transportwegen, Frachtkosten etc. wenig, wenn diese nicht stringent ausgeführt wird. Etwa an der Laderampe, wo eine mangelnde Synchronisation von Informations- und Materialfluss zwischen den Supply Chain-Partnern zu Wartezeiten, Ad hoc-Aktionen und damit letztendlich zu höheren Frachtkosten führt.

Um ein Chaos an der Rampe wirkungsvoll zu vermeiden steht in der **inet-Lösung ein integriertes Dock Management** zur Verfügung:

- Die Online-Lösung synchronisiert die Zusammenarbeit zwischen Verloader / Empfänger und Logistikdienstleister an der Laderampe.
- Durch die realtime Datenverarbeitung sorgt die Lösung auch bei kurzfristigen Änderungen in der übergeordneten Transportplanung dafür, dass Ladezeitfenster an einer passenden Rampe rechtzeitig gebucht und allen Beteiligten über die Integrationsplattform frühzeitig informiert werden. Ein effizientes Be- und Entladen von Waren ist somit garantiert.
- Überbuchungen von Laderampen, fehlende Waren oder Dokumente und auch eine mangelnde Orientierung für den Fahrer auf dem Betriebsgelände werden so vermieden.
- Kostenpflichtige LKW-Wartezeiten und Aufwendungen für ein Ad hoc-Trouble Shooting entfallen.

Damit profitieren alle Supply Chain-Partner von effizienteren Transporten, mehr Transparenz und reduzierten Frachtkosten.

Kollaboration

Die Module der inet-Lösung sind aufeinander abgestimmt. Das gewährleistet die zeitgerechte, medienbruch- und redundanzfreie sowie rollenspezifische Interaktion aller Beteiligten. Aus individuellen Transport-, Informations- und IT-Strukturen wird eine effiziente und schlagkräftige virtuelle Einheit mit größtmöglicher Transparenz über alle relevanten Bestands- und Bewegungsdaten.

Diese zentralen Erfolgsfaktoren machen die Lieferketten zum Wettbewerbsvorteil unserer Kunden. Durch die systemimmanente Stringenz und die Nutzung modernster IT-Strukturen sind eine hohe Anpassungsfähigkeit und Veränderungsgeschwindigkeit garantiert, ohne dass die Prozesssicherheit darunter leidet. Damit sind unsere Kunden bereits heute für die Herausforderungen von morgen gerüstet.

«KUNDENMELDUNG»



Kraft Foods weitet Zusammenarbeit aus

➔ Kraft Foods International

Kraft Foods hat gemeinsam mit inet-logistics für seine europäischen Ländergesellschaften die logistischen Geschäftsprozesse effizienter aufgestellt. Dafür wurden die Bereiche Transport-, Frachtkosten- und Behältermanagement über die Lösungen von inet-logistics unternehmensübergreifend weitgehend automatisiert.

Für alle europäischen Länderorganisationen von Kraft Foods erfolgt die Transportdisposition, Ladungsbildung inklusive anschließender Auftragserteilung der Dienstleister bereits seit Anfang 2008 zentral über den logistics-server®. Die Lösung Frachtkostenmanagement ermittelt anschließend auf Grundlage der Transportdaten sowie der gespeicherten Frachttarife unmittelbar die anfallenden Transportkosten. Die komplette Rechnungskontrolle wird am logistics-server® durchgeführt, ebenso der interaktive Reklamationsprozess mit den angebundenen Dienstleistern. Mit Hilfe von standardisierten Schnittstellen wird auch die elektronische Verbuchung der Belege in den ERP-Systemen von Kraft Foods unterstützt. Im Rahmen des Projektes wurde auch die inet-Lösung Behältermanagement für 100 Standorte von Kraft Foods in 20 Ländern Europas eingesetzt.

plattform von inet-logistics sorgt dabei für einen hohen Automatisierungsgrad, speziell in der Kommunikation mit den zahlreichen Transportdienstleistern.

«Weitere News»

www.inet-logistics.com/kurzmeldungen.html

«EVENTS»



**State-of-the-Art
 Transportmanagement**

23.09.2009 München, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Gemeinsamer Event der Partner-
 unternehmen inet-logistics und 4flow**

Agenda

- Key Note zum Thema
- Kundenpräsentation Magna, Herr Dachs-Wiesinger
- Kundenpräsentation Kraft Foods, Herr Markus Ganahl
- Funktionalität und Nutzen eines voll integrierten Transportmanagements

«Weitere Events»

<http://www.inet-logistics.com/events.html>



Unilever

**inet-logistics realisiert ein web-
 basiertes Transportmanagement-
 system für die Unilever Supply
 Chain Company AG**

**Letzere steuert vom schweizerischen
 Schaffhausen aus europaweit die Lie-
 ferkette des Konsumgüterherstellers.**

Auf Basis des logistics-server® werden die internen Transportbedarfe zwischen ca. 400 Unilever Standorten geplant, gesteuert und überwacht. Die integrierte, kollaborative Lösungs-